

Absender:

**BIBS-/SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat
112**

18-07764
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A2

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.03.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

04.04.2018

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:
Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beantragt, dass sich die Verwaltung der Stadt Braunschweig für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A2 bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr einsetzt um die Anwohnerinnen und Anwohner des Nordens der Stadt vor Lärm zu schützen.

Sachverhalt:

Versuche zu Lärmemissionen haben ergeben, dass ein großer Anteil der Lärmbelästigung für die Nordbürger durch die BAB A2 erzeugt wird. Dieses betrifft sowohl die Tages-, als auch die Nachtzeiten, da die A2 ca. 180.000 Bewegungen innerhalb 24h verzeichnet. In direkter Nähe der A2 auf Braunschweiger Stadtgebiet sind vom Lärm der A2 ca. 40.000 Anwohner betroffen.

Hierzu bitten wir zu prüfen, ob eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 120km/h vom Kreuz BS-Nord bis zum östlichen Rand von Hondelage eingeführt werden kann. Neben der Reduktion von Lärm wird diese Geschwindigkeitsbeschränkung auch für eine Reduktion von Schadstoffemissionen sorgen.

Bei der einzuführenden Maßnahme sollte es sich um eine dauerhafte Beschränkung handeln (Aufstellen von festen Schildern) und nicht um eine temporäre durch die Nutzung der variablen Verkehrsbeeinflussung.

gez.

Tatjana Jenzen

gez.

Peter Chmielnik

Anlage/n:

keine